

Wichtige Termine und Nachrichten

- Fr. 2. Feb.: 18.00 Uhr: Herz-Jesu-Freitag, Heilige Stunde
Einkleidung unseres ehemaligen Schülers
- Sa, 3. Febr.: **Herz Mariä-Sühnesamstag**
7.15 Uhr ges. Amt z.E. des Unbefleckten Herzens Mariens
Anschl. Sühneanbetung mit Rosenkranz
- 3.2.-11.02. **Schulferien in Wangs**
- Mi, 14. Feb.: **Aschermittwoch:** gebotener Fast- und Abstinenztag.
- Sa, 17. Februar: **Einkehrtag für alle Gläubigen** – 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Das Programm wird ausgehängt.
- Di, 5. März: **Musikvorspiel der Schüler** in der Aula um 19.30 Uhr
Die Gläubigen sind herzlich eingeladen.
- Gebetsintention des **Eucharistischen Kinderkreuzzuges** im Februar:
Für die Priester- und Ordensberufungen.

Ein Lächeln

Ein Lächeln kostet nichts und hat eine grosse Wirkung, es bereichert jene, die es empfangen,

ohne dass jener ärmer wird, der es schenkt.

Es dauert nur einen Augenblick, aber seine Erinnerung ist manchmal ewig.

Niemand ist genug reich, damit er es nicht braucht, niemand ist zu arm, um es nicht zu verdienen.

Es stellt das Glück im Heim her, unterstützt die Arbeit,
es ist das wahrnehmbare Zeichen der Freundschaft.

Ein Lächeln gibt Ruhe dem Müden, gibt Mut dem Entmutigten.

Man kann es weder kaufen, noch ausleihen noch stehlen,
denn es ist ein Sache, welches nur einen Wert hat
von dem Augenblick an, bei welchem es geschenkt wird.

Und wenn sie manchmal einer Person begegnen, welche nicht mehr zu lächeln weiss,
dann seien sie grosszügig, schenken sie ihr das Ihrige,
denn niemand braucht so sehr ein Lächeln,
als jener, der davon nicht einem anderen schenken kann.

Wir beten für unsere Verstorbenen:



18. Februar 2014: **Rosalia Crufer-Rageth**, Wangs

Requiescant in pace!



Gottesdienstordnung

Institut Sancta Maria
Vorderbergstrasse 2
7323 Wangs
Tel: 081 720 47 50
wangs@isv-schulen.ch

Februar 2024

Gehorchen, verbergen, sichern.

Liebe Gläubige!

«Dass Christus geboren war, sollte nicht allen Menschen gemeinsam offenbart werden». Diese Aussage vom heiligen Thomas von Aquin wird uns helfen, das ausserordentliche Verhalten der Heiligen Gottesmutter, das wir an Maria Lichtmess betrachten werden, zu verstehen. Weder sie noch Jesus, waren dem mosaischen Gesetz untertan, das von den Müttern, nach der Geburt ihres Kindes, eine rituale Reinigung im Tempel verlangte, und das Wiederkaufen des Erstgeborenen durch ein Tieropfer befahl. Maria «kannte» keinen Mann und war somit keineswegs legal unrein geworden. Jesus war dem Gesetz auch nicht untertan, denn er war Gott, der Gesetzgeber selbst. «Dennoch, schreibt Dom Guéranger, mischte sich Maria unter die Menge der Mütter der Menschen, die von allen Seiten zum Tempel gingen, um dort durch ein Opfer, die Reinheit wiederzuerlangen, die sie verloren hatten».

Gott hat es so gewollt, dass Maria und ihr göttlicher Sohn sich dem Gesetz unterwerfen, weil er der Menschwerdung des Wortes nicht allen Menschen gemeinsam offenbaren wollte. Und dies, schreibt der Heilige Thomas, aus zwei Gründen. 1° Eine gemeinsame Offenbarung dieses Geheimnisses hätte das Kreuzesopfer und die Erlösung verhindert, denn wie es beim Apostel Paulus steht: «Hätten [die Fürsten dieser Welt] [dieses Geheimnis] erkannt, dann hätten sie nicht den Herrn der Herrlichkeit ans Kreuz geschlagen». 2° Eine gemeinsame Offenbarung dieses Geheimnisses hätte auch den Verdienst des Glaubens vermindert. Alle hätten klar gewusst, dass der Erlöser geboren war, und keiner hätte mehr glauben müssen. Es war aber Gottes Plan, dass die Menschen gerechtfertigt würden durch den Glauben an Jesus Christus, wie es wiederum beim Apostel Paulus steht: «die Gerechtigkeit Gottes [ist] auf Grund des Glaubens an Jesus Christus».

Die heilige Familie ist also Gottes Plan gefolgt, und hat die ihr von Gott angetrauten Geheimnisse versteckt, um unsere Erlösung zu sichern. Gott sei Lob und Dank dafür!

Mit priesterlichem Segensgruss

Pater H-A Houlin

Februar 2024

		Wangs		Uznach		
		Messen	Andacht	Messen		
Do	1.2.	Fest des hl. Ignatius (Bischof und Martyrer) <i>Priesterdonnerstag</i>	6.40 / 7.35	18.15		1.2.
Fr	2.2.	Fest Mariä Reinigung – II. Klasse (Lichtmess) 06.30 Kerzenweihe, anschl. hl. Messe / Herz-Jesu-Freitag	6.30 / 7.45	18.00	18.45	2.2.
Sa	3.2.	Muttergottessamstag; <i>Gedächtnis des hl. Blasius (Bischof u. Martyr) Herz-Mariä-Sühnesamstag/ Blasiussegen</i>	7.15			3.2.
So	4.2.	Sonntag Sexagesima – II. Klasse	8.30	18.30	10.00	4.2.
Mo	5.2.	Fest der hl. Agatha (Jungfrau und Martyrin) <i>Segnung des Agathabrotos</i>	7.15			5.2.
Di	6.2.	Fest des hl. Titus (Bischof und Bekenner)	7.15			6.2.
Mi	7.2.	Fest des hl. Romuald (Abt)	7.15			7.2.
Do	8.2.	Fest des hl. Johannes von Matha (Bekenner)	7.15	18.15		8.2.
Fr	9.2.	Fest des hl. Cyril von Alexandrien (Bischof, Bekenner u. Kirchenlehrer)	7.15			9.2.
Sa	10.2.	Fest der hl. Scholastika (Jungfrau)	7.15			10.2.
So	11.2.	Sonntag Quinquagesima – II. Klasse	8.30	18.30	10.00	11.2.
Mo	12.2.	Fest der sieben Stifter des Servitenordens (Bekenner)	6.40 / 18.15			12.2.
Di	13.2.	Wochentag <i>6.40 Uhr: Requiem für die verst. Freunde und Wohltäter</i>	6.40 / 7.35			13.2.
Mi	14.2.	Aschermittwoch <i>ges. Amt mit Aschenauflegung</i>	6.30 / 7.45			14.2.
Do	15.2.	Wochentag; <i>Gedächtnis der hll. Faustinus und Jovita (Märtyr)</i>	6.40 / 7.35	18.15		15.2.
Fr	16.2.	Wochentag	6.40 / 7.35			16.2.
Sa	17.2.	Wochentag	7.15 / 10.00			17.2.
So	18.2.	1. Fastensonntag <i>Aschenauflegung nach dem Amt</i>	8.30	18.30	10.00	18.2.
Mo	19.2.	Wochentag	6.40 / 18.15			19.2.
Di	20.2.	Wochentag	6.40 / 7.35			20.2.
Mi	21.2.	Quatembermittwoch	6.40 / 7.35			21.2.
Do	22.2.	Thronfest des hl. Apostels Petrus – II. Klasse	6.40/7.35	18.15		22.2.
Fr	23.2.	Quatemberfreitag	6.40 / 7.35			23.2.
Sa	24.2.	Quatembersamstag	7.15			24.2.
So	25.2.	2. Fastensonntag	8.30	18.30	10.00	25.2.
Mo	26.2.	Wochentag	6.40 / 18.15			26.2.
Di	27.2.	Wochentag	6.40 / 7.35			27.2.
Mi	28.2.	Wochentag; <i>Ged. des Hl. Gabriel von der schmerzhaften Muttergottes (Bekenner)</i>	6.40 / 7.35			28.2.
Do	29.2.	Wochentag	6.40 / 7.35	18.15		1.3.
Fr	1.3.	Wochentag <i>Herz-Jesu-Freitag</i>	6.30 / 7.45	18.00	18.45	2.3.
Sa.	2.3.	Wochentag <i>Herz-Mariä-Sühnesamstag</i>	7.15			3.3.

Beichtgelegenheiten: in Wangs: sonntags 8.00 - 8.25 Uhr und auf Anfrage / in Uznach: jeweils 30 Minuten vor der hl. Messe